

Über den Dächern von Berlin ...
Auch Tote können heiter sein

Musikalische Lesung am
29. Oktober 2017 – 18:00 Uhr

Manfred Eisner (Texte) Rolf Römer (Saxophone)

Hacks trifft auf Gernhardt trifft auf Rühmkorf
Die drei großen Dichter der Nachkriegsliteratur treten in einen poetischen Dialog über Liebe, Lust, Tod, Gott und die Welt, Bären, Pflaumenhühner und andere Geschöpfe und den Sinn des Lebens.

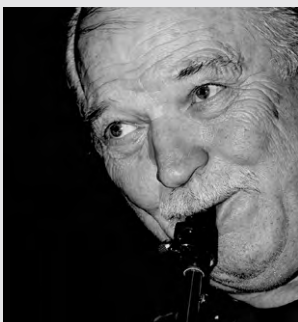
Place One

Strausberger Platz 1, 10243 Berlin – Mitte
Eintrittspreis: 16,00 €, ermäßigt 14,00 € / freie Platzwahl

Karten unter: www.ticketino.de
www.konzertdirektion-dr-dauskardt.com
und an der Abendkasse ab 17:00 Uhr

Konzertdirektion Dr. Dauskardt
kontakt@konzertdirektion-dr-dauskardt.com
www.konzertdirektion-dr-dauskardt.com

Manfred Eisner (Texte) Rolf Römer (Saxophone)



Manfred Eisner absolvierte eine Schauspielausbildung in Berlin und Paris. Theater-Engagements in Berlin, Dortmund u. a. in den letzten Jahren arbeitete Manfred Eisner hauptsächlich als Sprecher für verschiedene Fernsehanstalten, erstellte Sprachaufnahmen für das Museum Europäische Kulturen. Er war Mitbegründer im Jahr 2001 der Gruppe DIE VORLESER im Künstlerhaus Berlin der Katholischen Akademie und gründete 2003 die Lesebühne „LesArt WIDERHALL“. Seine literarisch-musikalischen Veranstaltungen führten in alle deutschsprachigen Gebiete, sowie ins europäische Ausland. Zudem war er mit verschiedenen ausländischen Autoren auf Lesereise in Deutschland.

Rolf Römer in Wiesbaden geboren, Musikstudium in Frankfurt am Main. Erste berufliche Erfahrungen in amerikanischen Clubs in Spanien, Italien, Nordafrika und Frankreich. Von 1965 bis 69 ist er in Paris als Studiomusiker und in Jazzclubs tätig. Ende 1969 folgt er einem Ruf nach Berlin zur SFB Big Band. Bei zahlreichen Konzertreisen, bei TV-Sendungen und Festivals kommt es zur Zusammenarbeit mit Henry Mancini, Ray Charles u.v.a. 1981 wechselt Rolf Römer zur Big-Band des WDR in Köln. Auch hier hat er die Gelegenheit mit exzellenten Musikern wie etwa Phil Collins u.v.a zusammenarbeiten. 1994-95 Kompositionsstudium bei Bob Brookmeyer. Nach seiner Zeit Köln erfolgten weitere Konzert- und Studioaufnahmen mit dem eigenen Jazztrio, Quartett und Quintett in Berlin. Die in 2007 erschienene CD „Tribute To Childhood“ erhält hervorragende Kritiken. Für die CD- /DVD-Produktion „Some Skunk Funk“ (2003) bekam Rolf Römer als Mitglied der WDR Big Band Köln in der Kategorie: Best Large Jazz Ensemble den **Grammy Award 2007**.

Musikalische Lesung am 29. Oktober 2017 – 18:00 Uhr

Manfred Eisner liest Hacks, Gernhardt und Rühmkorf,
unter musikalischer Begleitung von Rolf Römer.

Eintrittspreise: 16,00 €, ermäßigt 14,00 € / freie Platzwahl